

Gesamt-Protokoll Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 09.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Mensa der Gebrüder-Humboldt-Schule

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Christoph Matthiessen CDU Vertretung für: Lutz De-

gener

Oliver Kusber CDU Vertretung für: Ursula

Lauenstein

Jan Lüchau CDU

Meltem Adal SPD

Wolfgang Rüdiger SPD Vertretung für: Heidi Keck

Norman Rothe SPD

Karin Blasius

Aysen Ciker

Bündnis 90 / Die Grünen

Bündnis 90 / Die Grünen

Friederike von Nobbe

Bündnis 90 / Die Grünen

Anne Szews FDP Vertretung für: Andrea

Spangenberg

Bastian Sue DIE LINKE

Sandra Beyer WSI Vertretung für: Gudrun

Nagel

Seniorenbeirat

Hans-Wolfgang Mühlenbein Seniorenbeirat

<u>Verwaltung</u> Martina Reimer

Niels Schmidt Bürgermeister

Ralf Waßmann

Nicole Wiese Protokollführung

Abwesend

Mitglieder

Lutz DegenerCDUentschuldigtUrsula LauensteinCDUentschuldigtHeidi KeckSPDentschuldigtAndrea SpangenbergFDPentschuldigtGudrun NagelWSIentschuldigt

<u>Jugendbeirat</u>

Pascal Reiterer-Buchwald Jugendbeirat entschuldigt

Felicia Paulina Verter Jugendbeirat entschuldigt

<u>Seniorenbeirat</u>

Dagny Henning Seniorenbeirat entschuldigt

Gäste:

Frau Litke

Frau Mayer-Schwab

Herr Rose

Herr Heller

Frau Kallies

Frau Schueler-Albrecht

Frau Treff

Herr Inak

Frau Pranger

2 Einwohner*innen

1 Vertreter der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig, dass die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte gestrichen werden, da es keinen Beratungsbedarf gibt.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde	
1.1	Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen	
1.2	Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner	
2	Anhörung der Beiräte	
3	Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 18. Sitzung vom 12.05.2020	
4	Jahresbericht 2019 Kinder- und Jugendzentrum	MV/2020/045
5	Jahresbericht 2019 Koordinierungsstelle Integration	MV/2020/048
6	Jahresbericht 2019 Diakonieverein Migration e.V. Flüchtlingsbetreuung	MV/2020/047
7	Stellenausschreibung für eine*n Beauftragte*n für Menschen mit Behinderung	BV/2020/027
8	Wahl des 10. Seniorenbeirats der Stadt Wedel	MV/2020/049
9	Verweildauer in den städtischen Wohnunterkünften	MV/2020/039
10	Neubau städtischer Wohnunterkünfte	BV/2020/035
11	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen	

- 11.1 49. BAG-Informationsbrief vom 21.05.2020
 Die Dokumente finden Sie auf wedel.de, unter dem Punkt
 Rathaus & Politik/Kommunalpolitik/Bürger- und
 Ratsinformationssystem
- 11.2 Bericht der Verwaltung
- 11.3 Öffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Der Seniorenbeirat berichtet, dass am 27.05.2020 die 35. Sitzung stattfand und dass zudem die Neuwahl des Beirates im Herbst ansteht. Als Thema vor und nach der Neuwahl wurden nochmals die Stolperstellen auf den Gehwegen besprochen.

Es wird die Anfrage gestellt, wie der aktuelle Sachstand zum Krankenhaus Wedel ist. Herr Waßmann berichtet, dass das Gespräch zwischen dem Bürgermeister, dem Landrat und dem Betreiber des Krankenhauses noch nicht stattgefunden hat. Derzeit ist die Regio Klinik Wedel noch geöffnet. Nach einem aktuellen Stand wird sich bei dem Betreiber erkundigt.

Antwort nach der Sitzung: Der Umzug von Geriatrie, Palliativmedizin und Pneumologie soll im August erfolgen.

Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 18. Sitzung vom 12.05.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 12.05.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung

4 Jahresbericht 2019 Kinder- und Jugendzentrum

MV/2020/045

Frau Kallies stellt den Jahresbericht des Kinder- und Jugendzentrums für 2019 vor. Sie berichtet auf Nachfrage der Ausschussmitglieder, dass es einen zweiwöchigen Wechsel der Angebote zwischen der Altstadtschule und der Moorwegschule gibt. Die KiJuZ ist mit WLan für die Besucher ausgestattet. Dieses ist allerdings mit einer Schaltzeiteinrichtung versehen und schaltet sich 20 Uhr ab.

Zur aktuellen Lage informiert Frau Kallies, dass geplant ist ab dem 08.06.2020 wieder voll zu öffnen. Das KiJuZ war seit dem 14.03.20 geschlossen. In der Zeit wurde vermehrt ein Angebot über die sozialen Medien aufgebaut und angeboten. Seit 3 Wochen ist ein eingeschränkter Betrieb, mit 10 Besuchern möglich.

Herr Heller gibt an, dass sich die Mitarbeiter des KiJuZ hinsichtlich der Erarbeitung von Schutzkonzepten auch mit anderen Einrichtungen im Kreis ausgetauscht haben.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Jahresbericht 2019 Koordinierungsstelle Integration

MV/2020/048

Frau Lietke stellt den Jahresbericht für 2019 vor.

Frau Adal möchte wissen, wie die Zahlen der bezüglich der Gesamtbelegung der städtischen Unterkünfte zu verstehen sind und damit Plätze zur Unterbringung zusätzlicher Geflüchteter zur Verfügung stünden.

Frau Lietke gibt an, dass eine Meldung nicht möglich ist, da sich diese Zahlen täglich ändern und es sich um eine Momentaufnahme handelt.

Herr Waßmann weist darauf hin, dass die Zuweisung über den Kreis Pinneberg erfolgt. Ein Teil der freistehenden Unterkünfte wird für die anstehende Umzugskette benötigt und außerdem soll der vorhandene Wohnungsbestand wieder reduziert und damit dem Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt werden.

Frau Ciker fragt nach, wie viele DAZ-Klassen vorhanden sind und wie hoch der Bedarf an Dolmetschern ist.

Frau Lietke sagt zu, die Zahl der DAZ-Klassen über die Verwaltung mitzuteilen. Sie gibt an, dass in der täglichen Arbeit weniger Dolmetscher benötigt werden, für manch einen offiziellen Anlass aber nach wie vor Bedarf besteht. Darüber hinaus informiert sie, dass die im Januar vorgestellte Seite "Need and find" noch demnächst online gestellt und auf wedel.de eingebunden wird.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Jahresbericht 2019 Diakonieverein Migration e.V. Flüchtlingsbetreuung

MV/2020/047

Frau Schueler-Albrecht und Herr Inak stellen den Jahresbericht vor.

Herr Inak informiert, dass in der aktuellen Situation alle Neuerungen in verschiedenen Sprachen weitergeben wurden. Bei einem Fall wurde die Versorgung im Corona-Fall unterstützt. Er gibt zwei Anlagen zum Protokoll.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7 Stellenausschreibung für eine*n Beauftragte*n für Menschen mit Behinderung

BV/2020/027

Herr Sue stellt den Antrag die Aufwandsentschädigung auf 300 € zu erhöhen und eine Monatskarte für den HVV zu erstatten.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Aufwandsentschädigung an der Aufwandsentschädigung für Beiräte orientiert und nach Rücksprache mit dem Kreis Pinneberg und anderen Kommunen mit 150 € angesetzt wurde. Die Reisekostenerstattung ist dem ebenfalls angepasst. Die Schwerpunktsetzung erfolgt durch die/den Beauftragten selbst.

Die Ausschussmitglieder werden gebeten die politischen Vertreter nachträglich zum Protokoll zu benennen.

Der Vorsitzende lässt über die Anträge abstimmen.

Seite: 6/8

- 1. Aufwandentschädigung 300 €
- 1 Ja/ 9 Nein/ 3 Enthaltungen
- 2. Übernahme der HVV Monatskarte
- 2 Ja/ 9 Nein/ 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die Ausschreibung für eine*n Beauftragte*n für Menschen mit Behinderung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

8 Wahl des 10. Seniorenbeirats der Stadt Wedel

MV/2020/049

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Verweildauer in den städtischen Wohnunterkünften

MV/2020/039

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Die Ausschussmitglieder bitten um eine Aufstellung der Fluktuation für ein Jahr.

10 Neubau städtischer Wohnunterkünfte

BV/2020/035

Frau Adal stellt 3 Anträge.

- 1. Der Erweiterungsbau der bereits vorhandenen Wohnunterkunft am Bullenseedamm wird lediglich um 8 Plätze erweitert.
- 2. Über den Punkt 4 wurde bereits im Rat eine Entscheidung getroffen und deshalb soll keine Abstimmung erfolgen.
- 3. Punkt 5 ist nicht notwendig und muss nicht zur Abstimmung gestellt werden.

Der Vorsitzende gibt an, dass über den Änderungsantrag zum Bullenseedamm bei der Abstimmung beschlossen wird. Er lässt darüber abstimmen, ob der Punkt 4 zur Abstimmung gestellt wird. Der Ausschuss beschließt mit 7 Ja/ 6 Nein/ 0 Enthaltungen über Punkt 4 anzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über die Anträge einzeln abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Wedel beschließt den Abriss und den Neubau der Wohnunterkunft in der Schulauer Straße.

Abstimmungsergebnis:

13 a/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen

2.Änderungsantrag

Der Rat der Stadt Wedel beschließt

Den Erweiterungsbau der bereits bestehenden Wohnunterkunft am Bullenseedamm um 8 Plätze.

Seite: 7/8

Abstimmungsergebnis

6 Ja/ 7 Nein/ 0 Enthaltungen

2. Der Rat der Stadt Wedel beschließt den Erweiterungsbau der bereits bestehenden Wohnunterkunft am Bullenseedamm um 16 Plätze.

Abstimmungsergebnis

7 Ja/ 3 Nein/ 3 Enthaltungen

3. Der Rat der Stadt Wedel beschließt den Neubau einer Wohnunterkunft in der Heinestraße (Parkplatz).

Abstimmungsergebnis

9 Ja/ 4 Nein/ 0 Enthaltungen

4. Der Rat der Stadt Wedel beschließt den Neubau einer Wohnunterkunft im Steinberg 8a und den Abriss und Neubau der bereits bestehenden Wohnunterkunft.

Abstimmungsergebnis

9 Ja/ 4 Nein/ 0 Enthaltungen

5. Der Rat der Stadt Wedel beschließt, dass die zeitliche Umsetzung der einzelnen Baumaßnahmen sich aus den baulichen Zuständen und den Unterbringungserfordernissen ergibt.

Abstimmungsergebnis

6 Ja/ 7 Nein/ 0 Enthaltungen

6. Der Rat der Stadt Wedel beschließt, dass die in diesem Jahr benötigten Mittel im Bedarfsfall aus den im entsprechenden Budget bereits zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln umgewidmet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

11.1 49. BAG-Informationsbrief vom 21.05.2020

Die Dokumente finden Sie auf wedel.de, unter dem Punkt Rathaus & Politik/Kommunalpolitik/Bürger- und Ratsinformationssystem

Der BAG-Informationsbrief wird zur Kenntnis genommen.

11.2 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

11.3 Öffentliche Anfrag	gen
-------------------------	-----

Frau Adal fragt nach, wie der Stand ist bei dem Workshop "mehr Frauen in der Politik". Herr Waßmann sagt zu, sich bei Frau Drexel zu erkundigen.

Frau Ciker möchte wissen, ob der Sozialmarkt und die Interkulturelle Woche stattfindet. Frau Reimer gibt an, dass es eventuell einen virtuellen Sozialmarkt auf wedel.de gibt.

Vorsitz:	Protokollführung:
Julian Fresch	Nicole Wiese